



Universitätsbibliothek Paderborn

**Christliches Andächtiges Jahr/ Das ist: Geistreiche
Vnderweisungen/ mancherley und unterschiedliche/ so
wohl gemeine/ als sonderbahre Mittel/ Weg und
Handleitung/ Das gantz vollkommene Jahr Nach ...**

Allen so wohl Geist- als Weltlichen Stands Christliebenden Seelen ...
dienlich

Suffren, Jean

Cöllen, 1687

32. Wie Jesus den Lazarum vom Todt erweckte

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48268](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48268)

Die 32. Betrachtung.

Für den Samstag der vierten
Wochen in der Fasten.

Wie der Herr Jesus Lazarum
vom Todten erweckte.

1. Punct.

Bedenke wie daß die zwo Schwestern
Martha und Magdalena / als ihr
Bruder Lazarus / welchen Jesus insonder-
heit / wie auch seine zwo Schwestern liebte /
zu Bethanien krank lage / einen Botten ab-
fertigten / und ihm sagen ließen / daß der
Jünger / welchen er liebte / krank wäre / und
wie Jesus auff solche Botschafft antwor-
tete: daß solche Krankheit nit tödtlich / son-
dern zu der Ehr Gottes durch dieselbe bekant
und berühmt werden sollte. Allhie sehestu wie
daß auch die beste Freund Gottes von den
Krankheiten nit befreyet seynd; dan Gott
wird dadurch geehrt und gerühmt / wie an
dem Lazaro zu sehen ist: ihre Tugenden / Ge-
treu / und Beständigkeit im Dienst Gottes
wird auff solche Weiß bewehret / wie sonst
durch andere Trübseligkeit auch geschicht /
welche Gott zum Zeichen seiner Lieb zu zu-
schicken und Gelegenheit zu geben pflegt sich
in den Tugenden / insonderheit in der De-
muth / Gedult / und Vereinigung ihres Wil-
lens mit dem Willen Gottes zu üben. Be-
fleisse dich den zweyen Schwestern Lazari in
dem grossen Vertrauen auff Christum
nachzufolgen: dan sie hatten das Vertrauen
auff Christum / daß wan er allein wissen sol-
te / wie es umb ihren Bruder stünde / daß er
gleich Hülff thun / und ihn wider gesund ma-
chen würde. Neben dem so hastu dich über

die kluge Antwort des Herrn Jesu zu ver-
wundern; dan ob er wohl vorsah / daß Laza-
rus sterben würde / dennoch so sagte er / daß
solche Krankheit ihm nicht zum Todt gerei-
chen (das ist / zu einem langen Todt / oder zum
Todt seiner Seelen) sondern zu einem gros-
sen Wunder dienen würde; entweder seine
Schwestern zu trösten / oder ihren Glauben
und Gedult zu bewahren; oder auch zu sehen
ob sie ihren Willen in den Willen Gottes
ergeben würden / toosfern er wider ihre Hoff-
nung und Meynung sterben würde. Also
wurd der Glaub des Abrahams bewehret /
als ihm befohlen seinen einigen Sohn / an
welchem das ganze Geschlecht hieng / auff-
zuopffern.

2. Punct.

Erwege / wie daß der Herr Jesus am Orth
da er war / sich noch zwen Tag verweilte / ehe
er gen Bethanien gieng / nach verfloffenen
zween Tagen gab er den Aposteln zu verste-
hen / wie daß Lazarus gestorben wäre / und
wie daß er willens wider in das Judische
Land zu gehen / und denselben vom Todt zu
erwecken. Die Apostel thäten ihm mißrathen
daß er nit in das Judische Land gehen soltes
diaveil die Juden nicht unlängst beschlossen
hatten ihn zu tödten; aber Christus ließ sich
von seinem Fürhaben nicht abwendig ma-
chen. Darauff der H. Thomas zu den ande-
ren Aposteln sagte: Lasset uns miteinander
gehen / und zugleich mit unserm Herrn ster-
ben.

Allhie hastu zu erwegen / 1. Daß sich Chri-
stus mit allem Fleiß zween Tag verweilte /
damit er Lazarum mit einem grossen Ruhm
und Erklärung seiner Götlichen Macht /
von den Todten erwecken mögte.

2. Wie sich der Herr Jesus wegen der
Einredt seiner Aposteln von seinem Fürhaben
nit abweisen ließ.

Sfff 3

3. Wie

3. Wie sich der H. Thomas auß Liebe zu seinem Herrn anbietet / mit ihm zu sterben / und andere Aposteln dergleichen zu thun annahmet.

Alles dieses kanstu auff dich selbst den / und dir zu Nutz machen.

3. Punct.

Erwege / wie das der Herz Jesus / als er zu Bethanien ankommen / befunde das Lazarus gestorben / und vor vier Tagen begraben / wie ihm Martha entgegen gieng / und nachmahl ihre Schwester Magdalena. Wie ihnen Christus verhieß / das ihr Bruder wider zum Leben kommen solte: wie der Herz Jesus mit ihnen auß Mitleyden weinete / einen Unlust hatte / wegen der Sünd des ersten Menschen / welche Ursach / das alle sterben müssen / auch wegen der Halsstarrigkeit der Juden / welche auß der Aufferweckung des Lazari Ursach nehmen würden denselben wider zu tödten.

Besse die dich zu weinen / und vereinige dein Weinen mit dem Weinen Christi; damit du und alle andere Sünder vom Todt der Sünd mögest aufferweckt werden.

4. Punct.

Erwege die Ordnung / welche der Herz Jesus in Aufferweckung des Lazari hielte: dan nachdem er geweinet / ergrimmete er also zu reden in ihm selbst. Er ließ den Stein von dem Grab abwelgen: Er erhobte seine Augen gen Himmel: thät seinen himlischen Vatter betten: Er erhöhete seine Stim / als wan er einen von weitem ruffen wolte / und sagte: Lazare komme herfür. So bald er solches geredt / wurd Lazarus wider lebendig / kame herfür / aber eingewicklet in leinen Tücher / und mit einem Schweißstuch auff sei-

nem Angesicht: Endlich befahl der Herz Jesus den Aposteln / das sie die Hände waschen / und ihn gehen lassen solten.

Alles diß Deute auff dich selbst den / und dir zu Nutz. Insonderheit sey in dem Leben des Lazari an den elendigen Sündern / welcher durch die Sünden Schuld stirbt / zur Erden befallt / und dem er sich von den irdischen Sünden loswinden laffet / mit einem schwarzen Gewand schwäret wird / in dem er in der Sünde gleichsam verhartet: ubel riechet / und in dem er andern ein böß Exempel kan selbst mit helfen / oder auß sich kommen kan / es sey dan das die Sünde ein Freund Gottes für ihn bitten / und der Herz Jesus selbst weine ihn durch innerliche Einsprechung / und durch äußerliche Predigen ruffe / und herfür zu kommen helfe.

COLLOQUIUM.

Zum Beschluß richte dein Gemüth den Herrn Jesum / nach dem du bedacht und der H. Geist eingegeben wird.

Die 33. Betrachtung.

Für den fünften Sonntag im Fasten. (Passionis genant)

Wie die Pharisäer sich verhalten / und wider Jesum zu Abtrünnigen; darin dan endlich Capitel 12. Anschlag gab das Jesus des Lobes werth.

1. Punct.

Erwege wie die Juden / welche die Aufferweckung des Lazari sahen / wiefen / und alles gesehen / hingezogen